

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon +49 7164 79-0
Telefax +49 7164 79-440

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 60,00 €

Preise für Vollpension

Zweibettzimmer,
Dusche/WC 126,60 €
EZ Dusche/WC 152,40 €

Verpflegung

ohne Frühstück, 51,60 €
ohne Unterkunft

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung ist auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMAS-plus-Standard zertifiziert.

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens 30. März 2010. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Tagungsnummer

52 05 10

Anfragen

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll
Kathinka Kaden
Sekretariat: Gabriele Barnhill
Telefon +49 7164 79-233
Telefax +49 7164 79-5233
gabriele.barnhill@ev-akademie-boll.de

Anreise mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer circa 20 Minuten, Abfahrtszeiten um 14:00, 14:40 und 15:20.

Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb.html

Zielgruppe

Schöffinnen und Schöffen, ehrenamtliche Richterinnen und Richter sowie andere Interessierte

Tagungsleitung

Kathinka Kaden
Pfarrerin, Studienleiterin,
Ev. Akademie Bad Boll

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende (angefragt)

Dr. Monika Aymans
Dipl.-Psychologin, München

Cornelie Esslinger-Graf
Richterin am Amtsgericht,
Neue Richterliche Vereinigung,
Stuttgart

Heinz Frese
Rechtsanwalt, Vorstandsmitglied
Arbeitskreis der Opferhilfen,
Berlin

Christof Kleiner
Justizministerium Baden-
Württemberg, Stuttgart

Martina Kohler
Strafverteidigerin, Stuttgart

Christine Laternser
Soziale Rechtspflege Ortenau

Tina Neubauer
Zeugenbegleitung bei der
Bewährungshilfe Stuttgart e.V.,
Stuttgart

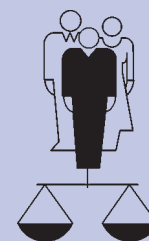
Karin Räßle
Vorsitzende der Deutschen
Vereinigung der Schöffinnen
und Schöffen, Landesverband
Baden-Württemberg

Hilde Scherbaum
Deutsche Vereinigung der Schöf-
finnen und Schöffen, Landesver-
band Baden-Württemberg

Soner Tuna
Diplom-Psychologe, Göttingen

Karin Wagner
Dipl.-Pädagogin, Trauma- und
Opferzentrum, Frankfurt

Gefördert durch die
bpb: Bundeszentrale für
politische Bildung



Deutsche Vereinigung der
Schöffen und Schöffinnen

Bildquelle: © (copyright-Zeichen)
hofschlaeger / PIXELIO

Die Ehre des Schöffenamtes

Tagung für Schöffinnen und
Schöffen sowie andere Interessierte
16. bis 18. April 2010
Evangelische Akademie Bad Boll



In Zusammenarbeit mit der
Deutschen Vereinigung der Schöffinnen
und Schöffen, Landesverband Baden-Württemberg

Die Ehre des Schöffenamtes

Unsere demokratische Rechtsordnung erfordert, dass neben Berufsrichterinnen und -richtern auch rechtlich nicht vorgebildete Frauen und Männer an der Rechtsprechung beteiligt sind. Schöffinnen und Schöffen bestätigen somit durch ihre Mitwirkung die Urteilsformel „Im Namen des Volkes“ und machen sie glaubwürdig.

2009 sind viele ehrenamtliche Richterinnen und Richter für die Amtsperiode bis 2013 neu gewählt worden und seither richterlich tätig.

Wer dieses Ehrenamt übernimmt, fühlt sich nicht selten überfordert. Schöffinnen und Schöffen haben mit weitreichenden Folgen über menschliche Schicksale zu entscheiden. Viele gehen nervös zu den Verhandlungsterminen, manche können vor schwierigen Urteilsfindungen nachts nicht schlafen.

Wer ehrenamtlich Recht spricht, benötigt deshalb angemessene Kompetenzen. Er oder sie muss gut informiert sein, muss lernen, Fragen zu stellen, sich ein eigenes Urteil zu bilden und den eigenen Standpunkt selbstbewusst zu vertreten. Die jährlichen Bad Boll's Schöffentagungen bieten seit Jahren eine bewährte Unterstützung - und zugleich tiefe Einblicke in unseren sozialen Rechtsstaat.

Neben der Vermittlung von Grundwissen für Schöffinnen und Schöffen fragt diese Tagung insbesondere nach der Ehre des Schöffenamtes: Worin liegt diese begründet? Was ist unter dieser Ehre konkret zu verstehen? Wird diese auch so empfunden? Einen weiteren Schwerpunkt legt die Tagung auf den Opferschutz im Strafverfahren. Erstmals stellt sie die Frage nach der interkulturellen Kompetenz vor Gericht: Wie kann die Kommunikation mit Menschen aus anderen Nationen und Kulturen gelingen, die als Mandantinnen und Mandanten, Angeklagte, Klägerinnen und Kläger, Zeuginnen und Zeugen oder Verurteilte an einem Strafverfahren beteiligt sein können?

Die Tagung richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich über Strafgerichtsbarkeit, Opferschutz, interkulturelle Kompetenz in Gerichtsverfahren und Resozialisierung informieren wollen. Amtierende Schöffinnen und Schöffen können sich miteinander über ihre Erfahrungen austauschen.

Herzlich willkommen in Bad Boll!

Kathinka Kaden

Karin Räßle

Freitag 16. April 2010

- 15:30** **Anreise**
Kaffee, Tee, Kuchen
- 16:00** **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**
Kathinka Kaden
Karin Räßle
- 16:30** **Die Ehre des Schöffenamtes (Teil 1)**
Von der Bedeutung der Schöffinnen und Schöffen für eine demokratische Rechtsprechung
Christof Kleiner
Rückfragen und Diskussion
- 17.15** **Rechte und Pflichten von Schöffinnen und Schöffen**
Hilde Scherbaum
Rückfragen und Diskussion
- 18:30** **Abendessen**
- 19:30** **Die Ehre des Schöffenamtes (Teil 2)**
Gesprächsrunde mit:
Heinz Frese
Hilde Scherbaum
Cornelie Esslinger-Graf
Christof Kleiner
Moderation: Karin Räßle
- 21:00** **Geselliges Beisammensein im Café Heuss**

Samstag 17. April 2010

- 8:00** **Andacht**
- 8:20** **Frühstück**
- 9:00** **Trauma und seine Folgen**
Karin Wagner
Rückfragen und Diskussion
- 10:00** **Opferschutz und Strafverfahren**
Heinz Frese
Rückfragen und Diskussion
- 11:00** **Pause**
- 11:30** **Die Rolle der Strafverteidigung**
Martina Kohler

- 12:30** **Mittagessen**
- 14:30** **Arbeitsgruppen**
(mit Kaffeepause bis spätestens 16 Uhr)
- 1. Arbeitsgruppe**
Welche Unterstützung benötige ich als Schöffe / Schöffin - und wo finde ich sie?
Sachverständige Begleitung und Moderation:
Karin Räßle
Hilde Scherbaum
- 2. Arbeitsgruppe**
Opferschutz und Strafverfahren
Sachverständige Begleitung:
Heinz Frese
Karin Wagner
Moderation: Kathinka Kaden
- 18:30** **Abendessen**
Gelegenheit zu informellem Erfahrungsaustausch im Café Heuss

Sonntag 18. April 2010

- 8:00** **Morgenandacht**
- 8:30** **Frühstück**
- 9:00** **„Hilfe, ich habe es mit 30 Nationalitäten zu tun!“**
Interkulturelle Kompetenz am Gericht
Soner Tuna
- 10:00** **Glaubhaftigkeit und Glaubhaftigkeitsgutachten**
Dr. Monika Aymans
Rückfragen und Diskussion
- 11:00** **Pause**
Ausgewählte Angebote der Bewährungshilfsvereine und der freien Straffälligenhilfe
- 11:30** **Zeugenbegleitung**
Tina Neubauer
- 12:00** **„Schwitzen statt Sitzen“**
Christine Laternser
- 12:30** **Mittagessen und Ende der Tagung**